Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

**Tiratura:** 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
**Data:** 30/10/2026 | **Pagina:** 10 | **Autore:** von Richard Santifaller, Brixen
**Categoria:** Si Parla di Noi AFI IPL– Paper Locale



LEBENSHALTUNGSKOSTEN

# Wir liegen dabei an der Spitze

von Richard Santifaller, Brixen

Landeshauptmann Kompatscher verwaltet einen hoch dotierten Haushalt, und er spricht davon, dass die Schere zwischen arm und reich kleiner geworden ist. Also alles in bester Ordnung.

Perini vom Arbeitsförderungsinstitut widerspricht dem. Und auch der Kommentator Arnold Sorg („Doppelpunkt", 24. Oktober) bemerkt, da läuft etwas falsch, da sind wir falsch abgebogen. Denn die Lebenshaltungskosten steigen, wir liegen dabei an der Spitze. Im Trentino, in Tirol und in Bayern haben sie es dabei besser. Sie kaufen wesentlich billiger ein, man erkläre mir warum.

Im Wohlstandsland Südtirol explodieren die Preise, aber nicht die Gehälter. Irgendwie geht sich das für immer breitere Bevölkerungsschichten nicht aus.Wir haben einen florierenden Tourismus, ausgerichtet auf das Hochpreissegment mit dem Kollateralschaden Höchstpreise sowie Verkehrs- und Umweltbelastungen. Es ist häufig so, dass die Politik nicht weit genug in die Zukunft denkt und auch nicht alle Bürger/innen mitnimmt.

Der Kommentar von Sorg endet mit dem aufrüttelnden Satz: „Die Südtiroler müssen sich Südtirol leisten können. Sonst bekommt Südtirol ein Problem. Und zwar früher als später." Es besteht also Handlungsbedarf für intelligente Lösungen, die nicht allen gefallen dürften.

> „Es ist häufig so, dass die Politik nicht weit genug in die Zukunft denkt und auch nicht alle Bürger/innen mitnimmt."
>
> Richard Santifaller

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.